

Zukunft Praxis mit Ihrer Unterstützung!

Als gemeinnützige Stiftung sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Unsere Herausforderung ist es, Projekte der Stiftung langfristig zu sichern, neue zu entwickeln und zu fördern.

Für die Stiftung spenden

Wenn Sie die Projekte der Stiftung unterstützen wollen, können Sie dies mit einer Geldspende an die Stiftung Bayerischer Hausärzteverband tun. Ihre Spende ist als Sonderausgabe steuerabzugsfähig. Bitte fordern Sie bei Bedarf eine Spendenquittung über Ihren gespendeten Betrag an!

Stiftung stärken durch Zustiftung

Einzahlungen auf das Stiftungsvermögen sind bis zu einem Betrag in Höhe von 1 Million Euro, nach Belieben verteilt auf das Jahr der Zuwendung und die folgenden neun Jahre, von der Steuer als Sonderausgabe absetzbar. Wenn Sie sich mit einer Zustiftung für die Stiftung Bayerischer Hausärzteverband engagieren wollen, nehmen Sie bitte unter stiftung@bhaev.de Kontakt mit der Stiftung auf.

Gut zu wissen:

Bei Zustiftungen aus Erbschaften oder Schenkungen entfällt die Erbschafts- oder Schenkungssteuer beziehungsweise wird rückerstattet. Der gestiftete Betrag wird dann nicht als Sonderausgabe bei der Steuer berücksichtigt.



Das Spendenkonto der Stiftung:

IBAN: DE 11 3006 0601 0003 8290 35
BIC: DAAEDEDXXX

Herzlichen Dank im Voraus.

www.hausaerzte-bayern.de/stiftung

Gemeinsam mehr erreichen!



Für den richtigen Ruck in die Zukunft.

Helfen Sie mit einer Spende für die **Stiftung Bayerischer Hausärzteverband** oder mit Ihrer Mitgliedschaft im Bayerischen Hausärzteverband, denn ein Verband ist nur so stark wie seine Mitglieder!



Bayerischer Hausärzteverband e.V.
Orleansstraße 6, 81669 München
Telefon 089 / 127 39 27 0 · Fax 089 / 127 39 27 99
info@bhaev.de

www.hausaerzte-bayern.de



Chancen schaffen, Zukunft mitgestalten

Stiftung Bayerischer Hausärzteverband
Ihr Partner für den
hausärztlichen Nachwuchs

Die Stiftung und ihre Arbeit



Die Stiftung Bayerischer Hausärzteverband wurde 2013 ins Leben gerufen. Ihre wichtigsten Satzungszwecke sind



• **Finanzielle Förderung des hausärztlichen Nachwuchses**



• **Wissenschaft und Forschung**

• **Soziales Engagement.**

Nach wie vor fehlen in Bayern Hausärztinnen und Hausärzte. Mit ihren Förderprojekten bringt die Stiftung Bayerischer Hausärzteverband junge Medizinstudierende in die Hausarztpraxen, damit sie als Hausärztinnen und Hausärzte von morgen bleiben.

Das Kuratorium

Dierk Neugebauer

Mitglied der Geschäftsleitung BMS Deutschland

Prof. Sigmund Gottlieb

Publizist, Berater, Chefredakteur a.D.

Dr. Dieter Geis

Ehrenvorsitzender des Bayerischer Hausärzteverbandes

Stiftungsvorstand

Dr. Jakob Berger

Kooptiertes Mitglied, Geschäftsführender Vorstand
Bayerischer Hausärzteverband

Heike Blümmel

Hauptgeschäftsführerin Bayerischer Hausärzteverband

Große Begeisterung bei den Teilnehmern für Famulaturen auf dem Land und für das PJ-Förderprogramm

Praxisnah und kompetent! Famulatur auf dem Land

Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts fördern die Stiftung Bayerischer Hausärzterverband und die Techniker Krankenkasse (TK) in Bayern bis 35 Famulaturen jährlich, um das Interesse bei Medizinstudierenden an der Hausarztmedizin zu wecken.

Förderung der Famulatur auf dem Land

Wer wird gefördert:

- ▶ Medizinstudierende
- ▶ in einer Praxis von Mitgliedern des Bayerischen Hausärzterverbandes im ländlichen Raum
- ▶ max. 500 € für Unterbringungs- und Reisekosten
- ▶ bis zu weitere 100 €, wenn die Entfernung zur Universität mehr als 80 km beträgt
- ▶ keine Inanspruchnahme einer anderen Förderung (keine Doppelförderung)

Ziel der Förderung:

- ▶ einen Anreiz für eine Famulatur im ländlichen Raum setzen
- ▶ Einblicke in die vielfältige und anspruchsvolle Arbeit von Hausärztinnen und Hausärzten



*Hausärztin zu werden,
das fühlt sich gut an!*

Kathrin Ludwig verbrachte ihr PJ-Tertial im MVZ Eckental bei Dr. Marco Roos



*Diesen engen Patientenkontakt
erlebt man nur in einer Hausarztpraxis!*

Dr. Anna-Maria Frangoulis mit Paul Delker, der seine Famulatur in ihrer Praxis in Gilching leistete



*Man ist der Arzt, der den Patienten
am besten kennt.*

Raphaela Schmitt absolvierte ihr PJ in der Hausarztpraxis von Dr. Hans-Jörg Hellmuth in Würzburg



*Hausärzte nehmen sich Zeit für ihre
Patienten, egal ob es um Krebs oder
um einen grippalen Infekt geht.*

Dr. Lisa Kuchler mit Pia Wallraven
während ihrer Famulatur in Stallwang



*Bei der Landarztfamulatur wird
schnell klar: Hausarztmedizin ist mehr
als Husten, Schnupfen, Heiserkeit.*

Maria Weber beim Blutdruckmessen während
ihrer Famulatur bei Dr. Mirko Böhme in Sulzbürg



*Jetzt weiß ich sicher, dass Hausarzt auf
dem Land die richtige Wahl für mein
zukünftiges Berufsleben sein wird.*

Rami Al-Sayegh absolvierte sein PJ-Tertial in der
Hausarztpraxis von Dr. Jörg Schelling, Martinsried

Im Fokus: Hausärztlicher Nachwuchs

Förderung PJ-Tertial Allgemeinmedizin

Wer und was wird gefördert:

- ▶ Medizinstudierende, die im Praktischen Jahr das Wahlfach Allgemeinmedizin wählen
- ▶ Mitglieder des Bayerischen Hausärzterverbandes, die als Lehrpraxis akkreditiert sind und an der hausarztzentrierten Versorgung teilnehmen
- ▶ max. 2.400 € pro Tertial für die Medizinstudierenden
- ▶ max. 1.000 € pro Tertial sowie Fortbildungsgutscheine im Wert von 210 € für die Lehrpraxis

Ziel der Förderung:

für Medizinstudierende:

- ▶ Stärkung des Bewußtseins für die Chancen einer Niederlassung in der ambulanten hausärztlichen Versorgung

für Lehrpraxen:

- ▶ Anerkennung des Engagements für die Ausbildung von Studierenden
- ▶ finanzieller Beitrag zum Ausgleich des Mehraufwands, der durch die 1:1-Betreuung der Studierenden anfällt